

Erfassungsbogen / Auftrag

zum Energieausweis für Wohngebäude,
verbrauchsbezogen (Verbrauchsausweis)



copyright © frm-architekten – Stand: 11/2007
Seite 1 von 5

Ausgefüllt bitte zurücksenden an:

Fax-Nr.: 07531 36298 52

oder per Post an:

**Freiraum Architekten
Jo Zanger Freier Architekt
Obere Laube 71
78462 Konstanz**

1. Anschrift Auftraggeber / Rechnungsadresse

Herr Frau Firma

Vorname

Name

Firma

Zusatz

Titel

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

Email Adresse

Anlass der Ausstellung des Energieausweises:

Vermietung / Verkauf Modernisierung sonstiges / freiwillig

2. Angaben zum Gebäude

(Angaben nicht für einzelne Wohneinheiten, sondern immer für das ganze Wohngebäude)

Standort des Gebäudes (falls abweichend von Auftraggeberanschrift)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Gebäudeart

Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus Reihemittelhaus
 Doppelhaus / Reihenhhaus Reihenhhaus
 Doppelhaushälfte Mehrfamilienhaus

Keller beheizt? ja nein

Anzahl Wohneinheiten: _____

beheizte Wohnfläche: _____ m²
(ohne Flächen im beheizten Keller)

davon dauerhafter Leerstand: _____ %

Baujahr des Gebäudes: _____

Baujahr der Anlagentechnik: _____

3. Angaben zur Gebäudehülle und Anlagentechnik

Originaldämmstandard zum Zeitpunkt des Erstbezuges

normal Niedrigenergiestandard Passiv / Null-Energie

Heiztechnik / Wärmeerzeuger:

Kessel (Öl / Gas) Holzpelletskessel
 Wärmepumpe Elektroheizung
 Ofen (Kaminofen, Kachelofen etc.) Sonstiges _____

Solaranlage vorhanden zur Warmwasserbereitung

Klimaanlage vorhanden zur Heizungsunterstützung
(Der Energieverbrauch für die Kühlung ist in den unten angegebenen Verbrauchswerten **nicht** enthalten)

Nachträglich erfolgte Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudes

nachträgliche Dämmung und Fensteraustausch

- Außenwände Dämmstärke _____ cm Anteil _____ % Jahr _____
 Dach Dämmstärke _____ cm Anteil _____ % Jahr _____
 oberste Decke Dämmstärke _____ cm Anteil _____ % Jahr _____
 Kellerdecke Dämmstärke _____ cm Anteil _____ % Jahr _____

- Austausch der Fenster U-Wert _____ W/m²K Jahr _____

Erneuerung der Anlagentechnik und sonstige energetische Maßnahmen

- Erneuerung der Heizungsanlage (Heizungs- / Brennertausch) Jahr _____
 Sonstiges: _____ Jahr _____

4. Angaben zum Energieverbrauch aller Heizsysteme / Wärmeerzeuger im Gebäude

Energieverbrauch Heizsystem / Wärmeerzeuger 1:

Bei nur einem vorhandenen Heizsystem benötigen Sie lediglich Seite 1 und 2 des Erfassungsbogens. Sind weitere Systeme zur Wärmeerzeugung vorhanden (z.B. Kachelofen zum Zuheizen mit Holz etc.), erfassen Sie die Daten unter „6. Angaben zum Energieverbrauch weiterer Heizsysteme / Wärmeerzeuger“ auf Seite 3.

Warmwasserbereitung

- Energiebedarf für die Warmwasserbereitung ist in den Verbrauchswerten enthalten
 Energiebedarf für die Warmwasserbereitung ist in den Verbrauchswerten nicht enthalten (z.B. bei dezentraler Warmwasserbereitung mit Elektroboiler etc.)
 Energiebedarf für die Warmwasserbereitung liegt als Rechenwert oder Messwert vor

Brennstoff / Einheit:

- Heizöl / Liter Gas / m³ Gas / kWh Strom / kWh Sonstiges: _____ / _____

zusätzliche Angabe bei Brennstoff Gas

Umrechnungsfaktor aus Rechnung _____ kWh/m³, bezogen auf Heizwert Brennwert
 Gasversorgungsunternehmen (z.B. Stadtwerke Konstanz): _____

Verbrauchsdaten / Abrechnungszeiträume

(bitte jeden Zeitraum einzeln eintragen bis der Verbrauch von mindestens drei Jahren lückenlos erfasst ist)

Beginn (TT.MM.JJJJ)	Ende (TT.MM.JJJJ)	Gesamtenergieverbrauch (Heizung und Warmwasser)	Anteil Warmwasser (wenn bekannt)	Leerstand in %

5. Auftragserteilung zur Ausstellung eines Energieausweises

- Ich erteile hiermit Herrn Architekt Jo Zanger den Auftrag zur Erstellung eines Energieausweises gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV 2007) auf der Grundlage des gemessenen Energieverbrauches für das oben genannte Wohngebäude **zum Preis von 39,00 EUR (inkl. MwSt. und Versand)**. Ab drei und mehr Heizsystemen / Wärmeerzeugern wird ein Aufpreis von 4,50 EUR je Heizsystem berechnet.
 Die AGB von Freiraum Architekten für die Ausstellung von Energieausweisen sind mir bekannt und werden akzeptiert. Ich versichere, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Die Zahlungsweise bei Erstbestellung ist Vorkasse; der Versand erfolgt nach Zahlungseingang
 Ich bestelle zusätzlich ein Exemplar des Ausweises als PDF-Dokument – Aufpreis 3,50 EUR (Der Versand erfolgt über Ihre oben angegebene EMail-Adresse)
 Ich sende ein Gebäudefoto per EMail an zanger@frm-architekten.de – ohne Aufpreis
 Ich lege ein Gebäudefoto (Papier) diesem Auftrag bei – Aufpreis 4,50 EUR (Foto wird digitalisiert)
 Ich besitze kein Gebäudefoto. (Der Energieausweis wird somit ohne Bild ausgedruckt und ist auch ohne Gebäudefoto gültig)

Ort, Datum _____

Unterschrift des Auftraggebers _____

6. Angaben zum Energieverbrauch weiterer Heizsysteme / Wärmeerzeuger im Gebäude

Energieverbrauch Heizsystem / Wärmeerzeuger Nr. _____:

Lesen Sie bitte für die Erfassung mehrerer Systeme zunächst den Abschnitt „Mehrere Heizsysteme / Wärmeerzeuger“ im Anhang - Erläuterungen zum Erfassungsbogen

Warmwasserbereitung

- Energiebedarf für die Warmwasserbereitung ist in den Verbrauchswerten enthalten
 Energiebedarf für die Warmwasserbereitung ist in den Verbrauchswerten nicht enthalten (z.B. bei dezentraler Warmwasserbereitung mit Elektroboiler etc.)
 Energiebedarf für die Warmwasserbereitung liegt als Rechenwert oder Messwert vor

Brennstoff / Einheit:

- Heizöl / Liter Gas / m³ Gas / kWh Strom / kWh Sonstiges: _____/_____

zusätzliche Angabe bei Brennstoff Gas

Umrechnungsfaktor aus Rechnung _____ kWh/m³, bezogen auf Heizwert Brennwert
 Gasversorgungsunternehmen (z.B. Stadtwerke Konstanz): _____

Verbrauchsdaten / Abrechnungszeiträume

(bitte jeden Zeitraum einzeln eintragen bis der Verbrauch von mindestens drei Jahren lückenlos erfasst ist)

Beginn (TT.MM.JJJJ)	Ende (TT.MM.JJJJ)	Gesamtenergieverbrauch (Heizung und Warmwasser)	Anteil Warmwasser (wenn bekannt)	Leerstand in %

Energieverbrauch Heizsystem / Wärmeerzeuger Nr. _____:

Lesen Sie bitte für die Erfassung mehrerer Systeme zunächst den Abschnitt „Mehrere Heizsysteme / Wärmeerzeuger“ im Anhang - Erläuterungen zum Erfassungsbogen

Warmwasserbereitung

- Energiebedarf für die Warmwasserbereitung ist in den Verbrauchswerten enthalten
 Energiebedarf für die Warmwasserbereitung ist in den Verbrauchswerten nicht enthalten (z.B. bei dezentraler Warmwasserbereitung mit Elektroboiler etc.)
 Energiebedarf für die Warmwasserbereitung liegt als Rechenwert oder Messwert vor

Brennstoff / Einheit:

- Heizöl / Liter Gas / m³ Gas / kWh Strom / kWh Sonstiges: _____/_____

zusätzliche Angabe bei Brennstoff Gas

Umrechnungsfaktor aus Rechnung _____ kWh/m³, bezogen auf Heizwert Brennwert
 Gasversorgungsunternehmen (z.B. Stadtwerke Konstanz): _____

Verbrauchsdaten / Abrechnungszeiträume

(bitte jeden Zeitraum einzeln eintragen bis der Verbrauch von mindestens drei Jahren lückenlos erfasst ist)

Beginn (TT.MM.JJJJ)	Ende (TT.MM.JJJJ)	Gesamtenergieverbrauch (Heizung und Warmwasser)	Anteil Warmwasser (wenn bekannt)	Leerstand in %

Diese Seite kann als Kopiervorlage verwendet werden, sollten weitere Systeme erfasst werden müssen. Nummerieren Sie bitte alle Heizsystem / Wärmeerzeuger entsprechend.

Anhang - Erläuterungen zum Erfassungsbogen

Wohngebäude

Wohngebäude im Sinne der EnEV 2007 sind alle Gebäude mit höchstens 10 Prozent Flächenanteil für Gewerbeflächen an der Gesamtläche. Arztpraxen, Büros, Kanzleien oder ähnliche Flächen mit wohntypischer Nutzung sind bei dieser Betrachtung unerheblich, werden also nicht als Gewerbeflächen betrachtet. In allen Fällen mit über 10 Prozent Flächenanteil wohnungstypischer Nutzung (Ladenlokale, Handwerksbetriebe, Lager, etc.) sind in der Regel getrennte Ausweise auszustellen, das heißt für den Gewerbeteil ein besonderer Ausweis für Nichtwohngebäude. Dieses Formular erlaubt nur die Erfassung von Daten für Wohngebäude.

Wohnfläche (Energiebezugsfläche)

Die Energiebezugsfläche geben Sie bitte mit der Gesamtwohnfläche des Gebäudes an. Die Gebäudenutzfläche (An) gemäß EnEV wird bei der Verarbeitung der Daten aus der Wohnfläche berechnet. Bei Ein- oder Zweifamilienhäusern ist anzugeben, ob der Keller beheizt oder unbeheizt ist.

Hinweis: Die Wohnfläche ist die nach der Wohnflächenverordnung oder auf der Grundlage anderer Rechtsvorschriften oder anerkannter Regeln der Technik zur Berechnung von Wohnflächen ermittelte Fläche. Somit ist auch die Verwendung von Flächenangaben älterer Berechnungsgrundlagen zulässig.

Leerstand

Längerer Leerstand ist über den anzugebenden Energiebezugszeitraum von 3 Jahren in Prozent anzugeben. Leerstand in den Sommermonaten kann hierbei unberücksichtigt bleiben. Ist der Leerstand nicht in allen Abrechnungsperioden gleich, so ist dieser bezogen auf den jeweiligen Abrechnungszeitraum bei den Verbrauchsdaten anzugeben.

Qualität der Gebäudehülle / Anlagentechnik

Diese Informationen werden für die Modernisierungsempfehlungen benötigt, die auf Seite 5 des Energieausweises dargestellt werden. Dies sind begleitende Empfehlungen in Form von kurz gefassten Hinweisen, ohne die Betrachtung der Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen.

Sie ersetzen keine detaillierte Energieberatung! Es besteht zudem keine Verpflichtung zur Umsetzung der Maßnahmen. Sind keine Modernisierungsempfehlungen möglich, wird dies festgehalten. Dies kann zum Beispiel bei neueren Gebäuden oder Altbauten der Fall sein, bei denen schon umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt wurden.

Verbrauchsdaten

Die Verbrauchsdaten unterteilen sich in den Gesamtenergieverbrauch (Heizung und Warmwasser, wenn Warmwasser enthalten ist) und den Anteil des Energieverbrauchs, der ausschließlich auf die Warmwassererzeugung entfällt. Dabei sind alle vorhandenen Wärmeerzeuger innerhalb eines Gebäudes zu berücksichtigen, also auch zum Beispiel mit Festbrennstoff betriebene Zusatzfeuerstätten (Kachelöfen, Kaminöfen, Herde etc.)

Für die Verbrauchsberechnung wird ein zusammenhängender Zeitraum von mindestens drei Jahren benötigt. Daher ist es möglich, dass Sie mehr als drei Abrechnungszeiträume erfassen müssen. Der Beginn jeder neuen Abrechnungsperiode muss unmittelbar an die vorherige anschließen (keine Lücken). Es sind taggenaue Angaben erforderlich (z.B. 05.01.2004 – 09.01.2005 usw.)

Zuerst erfassen Sie die Brennstoffart mit der dazugehörenden Einheit (z.B. Gas / m³ usw.). Die jeweiligen Mengen sind dann je Zeitraum in der Tabelle für die Verbrauchserfassung anzugeben. Diese entnehmen Sie bitte Ihren Brennstoffrechnungen bzw. Wärmedienstabrechnungen externer Dienstleistungsunternehmen (z.B. Ista, Brunata etc.)

Warmwasser / Messwert

Wenn zum Beispiel innerhalb der Wärmeabrechnung eines externen Abrechnungsunternehmens der Anteil des Warmwassers an der gesamten Energiemenge angegeben ist, wählen Sie das entsprechende Optionsfeld aus und geben die Menge in der Tabelle für die Verbrauchserfassung an. Bitte geben Sie den Verbrauch für Warmwasser vorzugsweise in Kilowattstunden an. Wenn Sie die Menge Warmwasser in Kubikmeter angeben, wird zusätzlich die mittlere Wassertemperatur benötigt.

Brennstoffe / Energieträger

Außer der im Formular genannten Brennstoffe / Energieträger, ist die Auswahl nachfolgend genannter Energieträger möglich und bei Bedarf unter „Sonstiges“ mit der entsprechenden Einheit anzugeben. Gas, Heizöl, Strom, Flüssiggas, Nacht- / Niederstrom, Kohle / Steinkohle, Holz, Holzhackschnitzel, Holzpellet, Fernwärme (KWK 70%, KWK 35%, fossil), Nahwärme (KWK 70%, KWK 35%, ohne KWK)

Einheiten

- l = Liter
- m³ = Kubikmeter
- kWh = Kilowattstunde
- MWh = Megawattstunde
- kg = Kilogramm
- rm = Raummeter
- Scbm = Schüttkubikmeter

Den Umrechnungsfaktor, den Heiz- oder Brennwert des Erdgases finden Sie in Ihrer Gasrechnung. In der Regel bezieht sich der Umrechnungsfaktor [kWh/m³] auf den Brennwert. Wenn Sie die Werte nicht herausfinden, nennen Sie uns bitte den Erdgaslieferanten, damit die nötigen Informationen zum Erdgas eingeholt werden können. Wenn das Gebäude mehrere Heizsysteme hat, brauchen Sie die Informationen zum Erdgas nur einmal einzugeben.

Hs = Brennwert (früher Ho, oberer Heizwert)

Hi = Heizwert (früher Hu, unterer Heizwert)

Die beiden alten Formelzeichen werden oft noch verwendet

Mehrere Heizsysteme / Wärmeerzeuger

Die einzelnen Wohnungen werden unterschiedlich beheizt. Entweder handelt es sich um verschiedene Energieträger oder die Abrechnungszeiträume sind nicht identisch.

Beispiel 1 bis 3:

1. *Einfamilienhaus mit Gasheizung und benutzter Zusatzfeuerstätte*
2. *Zweifamilienhaus mit einer Gasheizung und einer Stromheizung in der zweiten Wohnung*
3. *Mehrfamilienhaus mit Stromheizungen je Wohnung. Die Stromablesung einer Wohnung erfolgt zu einem anderen Zeitpunkt (durch Bewohnerwechsel hat man auch häufig kürzere Abrechnungszeiträume)*

Machen Sie analog zum ersten Heizsystem die gleichen Angaben bei den Verbrauchsdaten. Zu beachten ist, dass die Abrechnungszeiträume zweier oder mehrerer Systeme sich mindestens drei zusammenhängende Jahre überschneiden müssen. Das kann bedeuten, dass Sie mehr als 3 Jahre der Verbräuche angeben müssen. Bei exakt gleichen Abrechnungszeiträumen und gleichem Energieträger müssen die Verbräuche nicht separat erfasst werden. In diesem Fall addieren Sie die Verbräuche der einzelnen Systeme je Abrechnungszeitraum

Beispiel 4:

1. *Heizsystem (Gasetagenheizung)*
01.01.2004 - 31.12.2004
01.01.2005 - 31.12.2005
01.01.2006 - 31.12.2006
2. *Heizsystem (Stromheizung)*
05.10.2003 - 07.07.2004
08.07.2004 - 12.07.2005
13.07.2005 - 17.10.2006
18.10.2006 - 25.05.2007
3. *Heizsystem (Stromheizung)*
01.05.2003 - 30.04.2004
01.05.2004 - 30.04.2005
01.05.2005 - 30.04.2006
01.05.2006 - 30.04.2007

Alle drei Heizsysteme wurden für den geforderten Dreijahreszeitraum (hier 01.01.2004 bis 31.12.2006) erfasst.

Beispiel 5:

1. *Heizsystem (Gasheizkessel)*
01.01.2005 - 31.12.2005
01.01.2006 - 31.12.2006
01.01.2007 - 31.12.2007
2. *Heizsystem / Zusatzfeuerstätte (Kaminofen, Holz)*
01.01.2005 - 31.12.2005
01.01.2006 - 31.12.2006
01.01.2007 - 31.12.2007

In diesem Fall sind die Abrechnungszeiträume der Zusatzfeuerstätte (Holz) identisch mit den Zeiträumen des Heizsystems (Gasheizkessel). Die Verbräuche beider Heizsysteme wurden für den geforderten und überschneidenden Dreijahreszeitraum (hier 01.01.2005 bis 31.12.2007) erfasst.